



Update der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Bidingen



Zunächst die schlechtere Nachricht:

Die Quellschüttung ist in den letzten 10 Tagen von 9,0 l/s auf aktuell 8,6 l/s weiter zurückgegangen. Durch das weiterhin trockene Wetter ist noch kein Trend zur Stagnation oder Umkehr der Quellschüttung nach oben zu erkennen.

Aber jetzt zur guten Nachricht:

Der Wasserverbrauch ist in den letzten 10 Tagen spürbar zurückgegangen. Vor der Veröffentlichung der Trinkwassersituation im Gemeindeblatt oder WhatsApp-Kanal am 31.07.26 lag der tägliche Wasserverbrauch im Gemeindegebiet dauerhaft bei rund 500 m³. Danach ging der Verbrauch fast schlagartig nach unten. Wir messen jetzt zwischen 400 m³ und 450 m³ Wasserverbrauch am Tag, an zwei Tagen lagen wir auch schon unter 400 m³.

Das liegt einerseits daran, dass wirklich versucht wird, mit dem Verbrauch von Trinkwasser sorgsamer umzugehen, andererseits wird unsere Aktion mit der kostenlosen Entnahmestelle für Trinkwasser sehr gut angenommen. Am 1. Tag der Aktion (03.08.26) haben wir 70 m³ Wasser ausgegeben und hauptsächlich in Weidefässer und IBC-Container abgefüllt.

Wenn die Quellschüttung nicht plötzlich sprunghaft weniger wird, kommen wir mit dem derzeitigen Wasserverbrauch ganz gut zurecht. Ich möchte aber weiterhin an alle Wasserverbraucher appellieren, durch eine bedachte Wassernutzung dazu beizutragen, das niedrigere Niveau des täglichen Wasserverbrauchs zu halten oder sogar noch weiter zu optimieren.

Weiterhin gilt:

Trinkwasser ist ein **wertvolles Gut**. Lassen Sie uns alle zusammenstehen und damit sorgsam umgehen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung.

Franz Martin
Erster Bürgermeister



Fotos von der Entnahmestelle beim Tiefbrunnen Geislatsried